Seit 2008 im Nürnberger Stadtrat

MIT SOZIALEN BEWEGUNGEN AUF AUGENHÖHE

ÜBERPARTEILICH

KONSEQUENT SOZIAL

INTERNATIONAL

LINKE LISTE Nürnberg

ZUVERLÄSSIG

DEIN SPRACHROHR IN UNSERER STADT

UNBESTECHLICH

ÖKOLOGISCH

GLAUBWÜRDIG

Für eine soziale Stadt!

LINKE LISTE Nürnberg
Forsthofstraße 36
90461 Nürnberg
Telefon: 09 11 2 87 60 13
buero@linke-liste-nuernberg.de
linke-liste-nuernberg.de

Spendenkonto
LINKE LISTE Nürnberg,
IBAN: DE77 7605 0101 0010 4662 09
BIC: SSKNDE77XXX
Stichwort: Spende

STIMMZETTEL
zur Wahl der/des Oberbürgermeister*in der Stadt Nürnberg am 15. März 2020

WAHLVORSCHLAG		
Kennwort: LINKE LISTE Nürnberg	**Padua, Marion** Pädagogische Fachkraft, Stadtratsmitglied	X

STIMMZETTEL
zur Wahl des Stadtrats in Nürnberg am 15. März 2020

	WAHLVORSCHLAG
X	*Kennwort:* LINKE LISTE Nürnberg

IHRE STIMME FÜR UNS
AM 15. MÄRZ 2020!

Einmalig im Nürnberger Stadtrat:
Sozialfond der LINKEN LISTE, mit dem in Not geratenen Menschen geholfen wird!

Seit 2008 für Sie im Rathaus!

linke-liste-nürnberg.de

V.i.S.d.P.: Marion Padua, LINKE LISTE, Forsthofstraße 36, 90461 Nürnberg

LINKE LISTE Nürnberg

2020

Ronja Gebhardt
Junge Mutter in Elternzeit

Max Bialas
Auszubildener zum Erzieher

JUNGE STADTRÄTE*INNEN BRAUCHT DAS RATHAUS

Junge Kandidat*innen der LINKEN LISTE stellen sich vor.

Jugendliche haben auch eine Stimme!

Stell dir vor, es ist 8 Uhr morgens, du schaust auf den Vertretungsplan in der Schule – und siehst das schon wieder: 2. Stunde entfällt, am Freitag ist die Sozialkundeklausur und dir fehlen die Stunden als Vorbereitung!
An allen Ecken und Enden wird gekürzt, deshalb verfallen die Gebäude, fehlen Lehrer*innen, und du musst deine Fahrkarte und Lehrmaterialien selber zahlen. Falls du Azubi bist: Die Ausbildungsvergütung ist ein Witz, weshalb du noch du Hause wohnst oder kein Geld für Freizeitaktivitäten hast.

Aber nicht nur rund um die Schule gibt es Probleme. Nicht nur in Ausbildung und Schule hast du nichts mitzubestimmen, sondern auch danach wird deine Stimme nicht gehört. Du darfst nicht über deine Zukunft mitbestimmen, sei es beim Thema Umwelt, ÖPNV oder auch, wie es mit deiner Stadt weiter gehen soll. Außerdem fehlt es für Jugendliche an kostengünstigen Ausgehmöglichkeiten. Aus Parks werden wir von Polizei und Ordnungsdienst vertrieben, (selbstverwaltete) Jungendzentren sind zu teuer und Mangelware.
Alle diese Probleme lassen sich aber nur lösen, wenn du selbst aktiv wirst. Den ersten Schritt kannst du am 15. März 2020 machen, indem du bei der Kommunalwahl die LINKE LISTE wählst.

*Unsere Kandidat*innen* | **Kommunalwahl 2020**

Ronja Gebhardt *(Abb. siehe Titelseite)*
Angestellte in Elternzeit/ 22 Jahre

Als junge Mutter stoße ich in Nürnberg immer wieder auf Schwierigkeiten. Sei es bei der Suche nach einem KiTa-Platz oder die mangelnde Unterstützung für junge oder alleinerziehende Mütter im Allgemeinen. Ich denke, die LINKE LISTE ist die richtige Ansprechpartnerin, um ein sozialeres Nürnberg zu gestalten. Auch zu meiner Schulzeit war ich schon politisch aktiv und musste schnell feststellen, dass es für Schüler*innen fast unmöglich ist, wirklich ihren Schulalltag mit zu gestalten. Aber das können wir ändern! Partizipation darf nicht mit der Einschulung aufhören. ***Dafür stehe ich ein und deshalb kandidiere ich für die LINKE LISTE bei der Stadtratswahl.***

Noemi Hillmann
Studentin / 21 Jahre

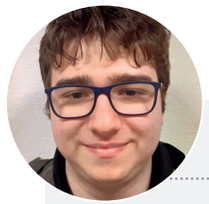
Ich kandidiere für die LINKE LISTE, weil sie sich mit ihrer sozialen Politik auch für Student*innen einsetzt. Ein Beispiel dafür ist die Forderung nach einem kostenlosen Student*innenticket. Außerdem unterstützt sie die Forderung nach der Einführung einer Zivilklausel an der Technischen Hochschule.

Max Bialas *(Abb. siehe Titelseite)*
Auszubildender zum Erzieher / 25 Jahre

In meiner Ausbildung zum Erzieher habe ich selber oft gespürt, wie sehr einen eine geringe Bezahlung und ein schlechter Personalschlüssel belasten können. Als langjähriger Aktiver bei ver.di im Bereich Jugend habe ich auch erfahren was man dann am besten macht: ***Sich organisieren und kämpfen! Bei der LINKEN LISTE kandidiere ich, weil ich genau das mache.***

Philipp Ahnert
Gesundheits- und Krankenpfleger / 26 Jahre

Durch meinen Beruf erreichen mich die Probleme und Bedürfnisse von den verschiedensten Menschen dieser Stadt. Diese gilt es anzuerkennen sowie zielgerichtet zu lösen. Die Vision einer Gesellschaft, welche auf Respekt, Vertrauen sowie Verständnis aufbaut und lösungsorientiert gelebt wird, ist machbar. ***Daher kandidiere ich, um meinen Teil zur Entwicklung beizutragen. Für eine freie Gesellschaft. Aus Überzeugung menschlich …***



Alexander Henze
Ausbildungssuchend / 17 Jahre

Ich bin jüngster Stadtratskandidat und kandidiere, weil Jugendliche kaum Möglichkeiten zur Mitbestimmung und Gestaltung in Schule und Betrieb haben. Die SMVen an den Schulen haben überhaupt keine Rechte und schmieren hauptsächlich Butterbrote für den Elternabend, und die JAVen (Vertretungen für Azubis) dürfen nur Vorschläge einbringen, können aber selbst nichts entscheiden. Es kann doch nicht sein, dass wir jeden Tag 5 bis 8 Stunden in unserer Schule oder Arbeit verbringen, und trotzdem überhaupt nichts zu sagen haben. Es kann doch nicht sein, dass es allein von der Gnade der Schulleitung oder des Betriebs abhängt, ob und wie unsere Verbesserungsvorschläge umgesetzt werden. Am Ende sind es schließlich wir, die die abgeranzten Schulklos benutzen, oder in der Kantine aufgewärmtes Essen teuer kaufen müssen.

Kai-Uwe Brandstettner
Koch / 26 Jahre

Mich stört, dass Jugendliche nicht nach ihrer Meinung gefragt werden, und wenn sie trotzdem sagt was sie nervt, wird sie übergangen oder kleingeredet. Die Jugend wird aus Parks verscheucht ohne kostengünstige Alternativen zu schaffen. Mit meiner Kandidatur möchte ich dafür kämpfen, dass sich dies ändert und die Stimmen der Jugendlichen anerkannt werden. ***Ein Schritt in diese Richtung ist der Aufbau eines Jugendrates, welcher im Stadtrat reden soll. Sowie der Erhalt und Ausbau von selbstverwalteten Jugendzentren.***